

## Inhalt

Am 22.12.2000 wurden mit dem Inkrafttreten der „Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik“ (Wasserrahmenrichtlinie – WRRL) umfangreiche Neuregelungen für den Gewässerschutz und die Wasserwirtschaft in Europa geschaffen. Mit ihr wurde ein Großteil der bisherigen europäischen Regelungen zum Gewässerschutz in einer Richtlinie gebündelt und um moderne Aspekte des Gewässerschutzes ergänzt. Ein wichtiger Ansatz der WRRL ist, die Gewässerschutzanstrengungen innerhalb von Flussgebiets-einheiten durch die beteiligten Staaten koordiniert durchzuführen. Ziel der WRRL ist es, dass möglichst viele Gewässer (Oberflächengewässer und das Grundwasser) einen guten Zustand erreichen.

Am 23.10.2007 wurde die Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken (HWRM-RL) verabschiedet. Mit der Einführung dieser Richtlinie hat sich die Wasserpolitik der EU in Ergänzung zur Wasserrahmenrichtlinie die Aufgabe gestellt, einen Rahmen für die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken zur Verringerung der hochwasserbedingten nachteiligen Folgen auf die menschliche Gesundheit, die Umwelt, das Kulturerbe und die wirtschaftlichen Tätigkeiten in der Gemeinschaft zu schaffen. Dazu ist die Ermittlung von Risikogebieten und die Erstellung von Gefahren- und Risikokarten und darauf aufbauend von Hochwasserrisikomanagementplänen für diese Gebiete vorgeschrieben.

Sowohl die Hochwasserrisikomanagementpläne als auch die Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme gemäß Wasserrahmenrichtlinie sind Elemente der integrierten Bewirtschaftung der Einzugsgebiete.

Für eine erfolgreiche Umsetzung der Richtlinien ist eine umfassende Öffentlichkeitsinformation und -beteiligung vorgesehen, welche mit den 11. Sächsischen Gewässertagen eingeläutet werden soll.

## Kontakt

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
Akademie  
Katrin Weiner  
Wilsdruffer Straße 18, 01737 Tharandt

Telefon: 035203 4488-21  
Telefax: 035203 4488-44  
E-Mail: [Katrin.Weiner@lanu.sachsen.de](mailto:Katrin.Weiner@lanu.sachsen.de)  
[www.lanu.de/Akademie](http://www.lanu.de/Akademie)

## Veranstaltungsort

**NEU: MESSE DRESDEN**

Adresse: Messering 6, 01067 Dresden, Saal Hamburg

Anfahrt unter: <http://www.messe-dresden.de/besucher/anreise-parken.html>



MESSE DRESDEN GmbH | Messering 6, 01067 Dresden

MESSE DRESDEN

Sächsische Landesstiftung  
Natur und Umwelt

Akademie

STAATSMINISTERIUM  
FÜR UMWELT UND  
LANDWIRTSCHAFT



# 11. Sächsische Gewässertage

Anhörungsbeginn der Entwürfe der  
Wasserrahmenrichtlinien-  
bewirtschaftungspläne sowie der  
Hochwasserrisikomanagementpläne

Donnerstag, 04. Dezember 2014  
SLUB Dresden

# Anmeldung

---

zur Veranstaltung E 51/14

„11. Sächsische Gewässertage“ am 04.12.2014

entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt ([www.lanu.de](http://www.lanu.de)).

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**.

**Anmeldeschluss** ist der 20.11.2014. Danach ist eine Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich.

Bitte nutzen Sie unsere **Online-Anmeldung** unter:

[www.lanu.de/de/Bilden/Veranstaltungen.html](http://www.lanu.de/de/Bilden/Veranstaltungen.html)

Anmeldung per E-Mail, Fax oder Post ist unter den folgenden Kontaktdaten möglich:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
Akademie  
Wilsdruffer Straße 18  
01737 Tharandt

Fax: 035203 4488-44

E-Mail: [poststelle.adl@lanu.sachsen.de](mailto:poststelle.adl@lanu.sachsen.de)

# Programm

---

**Donnerstag, 04. Dezember 2014**

---

**Moderation:** Beate Werner, MDR

*ab 09:00 Uhr Begrüßungskaffee und Registrierung*

- 09:30 **Eröffnung**  
Bernd Dietmar Kammerschen  
Stiftungsdirektor der Sächsischen Landesstiftung  
Natur und Umwelt
- 09:40 **Begrüßung und Einführung**  
Thomas Schmidt  
Sächsischer Staatsminister für Umwelt und  
Landwirtschaft
- 10:00 **Erfahrungen mit der WRRL-Umsetzung und  
Bezüge zur HWRM-RL in Deutschland**  
Thomas Borchers, Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

## 1. Themenblock: Wasserrahmenrichtlinie

Alle Referenten im 1. Themenblock vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Referat Oberflächen- und Grundwasser

- 10:30 **Maßnahmenumsetzung in Sachsen –  
eine erste Bilanz**  
Karin Kuhn, Referatsleiterin
- 11:00 *kleine Kaffeepause*
- 11:30 **Neubewertung der Oberflächenwasserkörper  
(ökologischer und chemischer Zustand)**  
Kerstin Jenemann, Sylvia Rohde, Referentinnen
- 11:50 **Neubewertung der Grundwasserkörper  
(mengenmäßiger und chemischer Zustand)**  
Dr. Peter Börke, Referent

# Programm

---

**Donnerstag, 04. Dezember 2014**

---

- 12:10 **Vorstellung des 2. Maßnahmenprogramms**  
Dr. Bernd Spänhoff, Referent
- 12:30 Diskussion zu den Beiträgen
- 12:50 *Mittagspause*
- 2. Themenblock:  
Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL)**
- 13:50 **Die HWRM-RL – eine Einführung**  
Prof. Dr. Martin Socher, Referatsleiter  
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und  
Landwirtschaft
- 14:20 **Der internationale Hochwasserrisiko-  
managementplan der Internationalen  
Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)**  
Prof. Dr. Martin Socher, s. o.
- 14:40 **Der nationale Hochwasserrisiko-  
managementplan der Flussgebiets-  
gemeinschaft Elbe (FGG Elbe)**  
Frank Nohme, Leiter der AG HWRM der FGG  
Elbe, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt  
der Freien und Hansestadt Hamburg
- 15:30 **Das sächsische Maßnahmenprogramm zur  
Umsetzung des nationalen  
Hochwasserrisikomanagementplans**  
Peter Knauth, Referatsleiter Wasserbau,  
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates  
Sachsen
- 15:50 Diskussion zu den Beiträgen
- 16:10 **Resümee und Schlusswort**  
Ulrich Kraus  
Abteilungsleiter Sächsisches Staatsministerium  
für Umwelt und Landwirtschaft

*Anschließend Zeit für individuelle Gespräche  
bei Kaffee und Tee*